

Liebe Zuschauer

Zu den Spielen an diesem Wochenende begrüßen wir Sie und unsere Gegner sowie die eingeteilten Schiedsrichter in der Georg-Scherer-Halle auf das Herzlichste. Am Samstag stehen fünf Spiele auf dem Programm. Am Sonntag sind dann nochmal zwei weitere Seniorenspiele auszutragen.

Den Anfang am Sonntag macht die weibliche A-Jugend, mit dem TSF Ludwigsfeld kommt ein direkter Konkurrent um den Meistertitel in die Georg-Scherer Halle. Beide Mannschaften haben 10:2 Punkte, aber nur der Sieger wird am Ende ganz oben in der Tabelle stehen. Die Mädels werden hochmotiviert zu Werke gehen und sich von ihrer kämpferischsten Seite zeigen.

Weiter geht es mit den dritten Herren, die als erste eine Mannschaft des SC Eching zu Gast haben, nämlich die zweite Mannschaft der Gäste. Nach dem klaren Sieg gegen den Tabellenzweiten TSV Rottenburg scheint bei den ASV Herren alles rund zu laufen. Da sie den Anschluss an die Spitzengruppe der Bezirksklasse aber nicht verlieren wollen muss der nächste Sieg gegen den eingefahren werden.

Und dann ist wieder Landesliga der Herren angesagt, die ersten Herren treffen auf den TV Memmingen und wollen weiterhin wichtige Punkte in der Landesliga Süd sammeln, um nicht in die untere Tabellenhälfte ab zu rutschen. Sechs Niederlagen in Folge doch auch zwei Siege in den letzten beiden Spielen haben die Gäste zu verzeichnen. Der TV Memmingen ist eine sehr erfahrene Mannschaft und darf trotz des Tabellenstandes auf dem dreizehnten Platz nicht unterschätzt werden. Dennoch verkauften sich die ASV Herren in eigener Halle immer sehr gut und mit einem lautstarkem Publikum im Rücken wollen sie alles daran setzen die 2 Punkte in Dachau zu behalten.

Auch das nächste Spiel, Bayernliga Damen, verspricht Spannung pur, denn es kommt zum Spitzenspiel ASV gegen HSV Bergtheim. Die Gäste haben in dieser Saison noch kein Spiel verloren und führen die Tabelle mit 18 : 0 Punkten an. Zwei knappe Erfolge zu Saisonbeginn, aber eben auch sieben klare Erfolge in den anderen Spielen die beeindruckende Bilanz. Die Brisanz liegt in folgendem, gewinnt Dachau haben sie den Rückstand auf einen Punkt verkürzt und bleiben den Gästen eng auf den Fersen, gewinnt Bergtheim, so können sie den Vorsprung auf die folgenden Mannschaften auf fünf Punkte erhöhen. Aber Dachau hat auch einen Heimnimbus zu verteidigen, noch sind sie in diesem Jahr zu Hause ungeschlagen. Für ein spannendes Bayernligaspiel sind damit die Bedingungen gegeben und die Mannschaft wird sicher alles daransetzen, sich mit einem Heimsieg zu belohnen

Als letzte Mannschaft spielen dann die zweiten Herren gegen den SC Eching, der auf dem zweiten Tabellenplatz rangiert. Die Dachauer Herren, derzeit auf dem fünften Platz müssen weiter wichtige Punkte zum Klassenerhalt sammeln. In dieser Liga kann jeder gegen jeden gewinnen und nach der Niederlage letzte Woche gegen Altenerding sind die Männer heiß auf Wiedergutmachung.

Am Sonntag beginnt dann die männliche D-Jugend und auch hier kommen die Gäste vom SC Eching. Es ist das Duell Erster (ASV) gegen den Zweiten (SC Eching). Im Falle eines Sieges würden sich die Jungs an der Spitze absetzen. Es wird also sehr spannend, denn die Echinger wollen sich natürlich nicht so leicht abschütteln lassen.

Den Abschluß machen dann die dritten Damen, der Gegner ist, Überraschung, der SC Eching. Die Echinger Damen sind aus der Bezirksoberliga abgestiegen und haben, nach anfänglichen Niederlagen, doch schon drei Erfolge erzielen können und sind derzeit auf dem siebten Tabellenplatz zu finden. Die ASV Damen sind Dritte, wollen sie am Spitzenduo dranbleiben, dann sollten sie dieses Spiel gewinnen. Können sie über die komplette Spielzeit ihre Leistungsmöglichkeiten abrufen, dann sollte doch eigentlich ein Erfolg möglich sein.

Alle Mannschaften freuen sich über zahlreiche Unterstützung!!!

Wir wünschen Ihnen, verehrte Zuschauer, spannende Spiele, die stets in sportlich fairem Rahmen ablaufen mögen.

Ihre Handballabteilung.

Die Handball- Geburtsdays"Kinder" im November

01.11.1992	Spatz Franziska
03.11.1986	Huber Benedikt
07.11.1982	Schumacher Boris
07.11.1996	Senjak Ana
11.11.1982	Sandack Rafaela
11.11.1994	Warbanoff Bendict
12.11.1995	Hagitte Benedikt
13.11.1995	Brack Christian
14.11.1969	Lugmair Mathias
16.11.1981	Reuß Martin
18.11.1984	Kunz Nicole
22.11.1991	Silberbauer Alina
23.11.1976	Weidlich Christina
27.11.1990	Hartberger Martina
28.11.1959	Rusker Günter
28.11.1981	Gyüge Stefan
28.11.1987	Zotz Carina

Herausgeber: ASV Dachau Handball-Abteilung
Texte: ASV Dachau - Handball
Kontakt: info@handball-dachau.de

1. Damen

Bayernliga



Trainer: Bernhard Karg

Co-Trainer: Tobias Gstattenbauer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HSV Bergtheim	9	9	0	0	267:175	+92	18:0
2	ASV Dachau	9	7	1	1	227:187	+40	15:3
3	HC Erlangen	9	6	1	2	233:215	+18	13:5
4	TS Herzogenaurach	9	6	0	3	233:209	+24	12:6
5	HG Zirndorf	9	6	0	3	247:196	+51	12:6
6	Dietmannsried/Altusried	9	5	1	3	238:224	+14	11:7
7	TSV Ismaning	8	5	0	3	203:180	+23	10:6
8	HSG Fichtelgebirge	9	5	0	4	206:201	+5	10:8
9	SG Garitz/Nüdl.	9	4	0	5	183:202	-19	8:10
10	TSV Ottobeuren	8	2	1	5	208:208	0	5:11
11	ESV 27 Regensburg II	9	2	0	7	178:236	-58	4:14
12	SG DJK Rimpf	9	2	0	7	180:238	-58	4:14
13	TSV Winkelhaid	9	1	0	8	178:258	-80	2:16
14	TSV Haunstetten II	9	0	0	9	175:227	-52	0:18

Eine Halbzeit reichte zum Sieg, die andere ?????.

Am Samstag ging es für die Damen I in die Schlossberghalle nach Nüdlingen. Nachdem man in der letzten Saison mit einem unbefriedigenden 25:25 Unentschieden die lange Heimfahrt antreten musste, wollte man es diese Saison besser machen.

Die Damen gingen hochkonzentriert in das Spiel herein, hatte der Vorbericht der SG die Stadtwalddamen noch zusätzlich motiviert. So stand das Abwehrbollwerk der Dachauerinnen diesmal von Anfang an sicher und setzte die SG massiv unter Druck. Diese agierte ideenlos und eingeschüchtert. Fehlpässe, schwache Abschlüsse und abgefangene Bälle resultierten in ein erstaunliches 2:11 nach 25 Minuten. In der Schlossberghalle herrschte Totenstille, hatte man so etwas hier schon lange nicht mehr gesehen. Im Gegenzug fanden die Dachauerinnen immer wieder Lücken in der anfangs doch sehr löchrigen Abwehr der Gegnerinnen und nutzte diese eiskalt. Beim Stand von 0:5 (10.) hatte der Trainer der SG bereits seine erste Auszeit genommen um seine Mannschaft neu auf das Spiel ein zu stellen, hatte diese den Anfang doch regelrecht verschlafen. Von da an standen die Gegnerinnen zumindest in der Abwehr kompakter, hatten aber gegen den schnellen Angriff des ASV nur bedingt was entgegen zu setzen. So ging es beim Stand von 4:13 in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich die SG aber dann von der gewohnt kämpferischen Seite und gewann diese dann verdient 12:8. Die Damen I agierten in den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit einfach zu undiszipliniert in der Abwehr, kassierten sehr unnötige Zweiminutenstrafen und schenkten den Gegnerinnen 7m am Laufband, welche die SG dankend verwandelte (4/5). Im Angriff war es nun an den Stadtwalddamen kopflos zu agieren. Fehlpässe und unvorbereitete Abschlüsse resultierten in einer furiosen Aufholjagd der SG (11:16; 44.). Die Halle witterte die Sensation und peitschte ihre Mannschaft lautstark an. Am Ende konnten die Damen I sich aber vor allem in der Abwehr wieder sammeln und spielten die Zeit herunter. So endete das Spiel 16:21 für die Stadtwalddamen.

Auch wenn die ASVlerinnen mit der ersten Halbzeit zufrieden sein können so wurden sie doch in der zweiten Halbzeit wieder daran erinnert was für ein unangenehme Spielstätte die Schlossberghalle sein kann. Die Zuschauer stehen unaufhaltsam hinter ihrer Mannschaft und die Atmosphäre dort bringt jeden noch so starken Gegner in Verlegenheit. Nun müssen sich die Damen I auf das Spitzenspiel kommenden Samstag (28.11; 18:00) in der Georg-Scherer-Halle gegen den Meister und ungeschlagenen Tabellenführer HSV Bergtheim vorbereiten. Über laute und zahlreiche Unterstützung würden sich die Damen sehr freuen!!

Stenogramm: Zoé Chioato (TW), Anne Gerhards (2), Sarah Gramenz (5), Conny Karg (4), Hannah Leubner, Anna Rauh (3), Sarah Rocher, Celina Schwaiger (3/3), Eva Schmidt (1), Franzi Spatz (1), Birgit Surauer, Simone Unger (2), Steffi Unger.

Vorbericht ASV Dachau - HSV Bergtheim

Zum Spitzenspiel der Bayernliga kommt es am Samstag den 28.11. um 18:00 Uhr in der Georg-Scherer-Halle. Die Gäste des HSV Bergtheim haben in dieser Saison noch kein Spiel verloren und führen die Tabelle mit 18 : 0 Punkten an. Zwei knappe Erfolge zu Saisonbeginn, aber eben auch sieben klare Erfolge in den anderen Spielen die beeindruckende Bilanz. In der letzten Saison war es das letzte Rundenspiel in dem die beiden Mannschaften aufeinandertrafen. Dachau gewann, aber es war eben auch kein entscheidendes Spiel mehr. Die Voraussetzung ist diesmal etwas anders, gewinnt Dachau haben sie den Rückstand auf einen Punkt verkürzt und bleiben den Gästen eng auf den Fersen. Gewinnt Bergtheim, so können sie den Vorsprung auf die folgenden Mannschaften auf fünf Punkte erhöhen. Aber Dachau hat auch einen Heimgnimb zu verteidigen, noch sind sie in diesem Jahr zu Hause ungeschlagen. Für ein spannendes Bayernligaspiel sind damit die Bedingungen gegeben und die Mannschaft wird sicher alles daransetzen, sich mit einem Heimsieg zu belohnen.

Umzugsservice Dachau

Nagler & Schakow



Unser Service

Privatumzüge

Firmenumzüge

Möbelmontage

Küchenmontage

Entrümpfung

Entsorgung

kostenlose Materialzustellung

kostenlose Besichtigung

Pfarrer– Kölbl– Straße 11, 85221 Dachau

Tel.: 08131 906419 Fax 08131 906417

E-Mail.: info@umzug-dachau.de

www.umzug-dachau.de



Schleißheimer Str. 35

85221 Dachau

Bayern

Telefon: 08131 354611

Ein starkes Team!

fast • reliable • safe transportation

without boundaries

SR Spedition
Th. Hauß e.K.
LOGISTIK - TEXTILLAGERUNG - PROJEKTE
Max-Planck-Straße 2, 85221 Dachau
T (08131) 1738 F (08131) 10663
E sr-spedition@t-online.de W www.sr-spedition.de

vassiliades
INTERNATIONAL ROAD TRANSPORTS
P.O.Box 51675, 3507 Limassol - Cyprus
T +357 25399948 E vassente@logos.cy.net
W www.vassiliades-transport.com

1. Herren

Landesliga



Trainer: Martin Haider
Co-Trainer: Wolfgang Deichl

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Niederraunau	9	7	2	0	291:225	+66	16:2
2	TV Immenstadt	9	7	0	2	261:227	+34	14:4
3	VfL Günzburg	9	6	1	2	263:223	+40	13:5
4	TSV Ottobeuren	9	5	1	3	252:238	+14	11:7
5	TSV Herrsching	9	5	1	3	231:225	+6	11:7
6	SpVgg Altenerding	9	4	1	4	254:251	+3	9:9
7	ASV Dachau	9	4	1	4	254:255	-1	9:9
8	HSG Würm-Mitte	9	4	0	5	242:236	+6	8:10
9	Dietmannsried/Altusried	9	4	0	5	237:220	+17	8:10
10	SG Süd/Blumenau	8	3	1	4	206:225	-19	7:9
11	Eichenauer SV	9	3	1	5	202:212	-10	7:11
12	TSV Friedberg II	9	2	1	6	212:269	-57	5:13
13	TV Memmingen	8	2	0	6	190:235	-45	4:12
14	TSV Simbach	9	0	2	7	214:268	-54	2:16

Zuviele Schwächephasen kosten den Sieg

Die ersten Herren des ASV Dachau haben ihr nächstes Auswärtsspiel in den Sand gesetzt und eine verdiente Niederlage bei der SpVgg Altenerding kassiert. Nach einer mehr als überzeugenden ersten Halbzeit (12:15) leisteten sich die Stadtwaldherren zuviele Schwächephasen, die die Hausherren, angepeitscht von einer tollen Kulisse, gnadenlos ausnutzten und am Ende einen verdienten Heimsieg einfuhren, der allerdings um das eine oder andere Tor zu hoch ausfiel (30:25).

Beide Mannschaften konnten mit einem großen Selbstbewusstsein auftreten. Der Gastgeber, nach einem unglücklichen Saisonstart mit zuletzt sieben Punkten am Stück, wollte vor den heimischen Fans die Serie ausbauen und den Anschluss ans obere Tabellenmittelfeld schaffen. Die Gäste fuhren mit einem erkämpften Punkt im letzten Heimspiel gegen Günzburg (24:24) nach Altenerding, um die Leistung auch im nächsten schweren Auswärtsspiel zu bestätigen. Vor vielen Zuschauern begann das Spiel auch erwartungsvoll, der schnelle Führungstreffer konnte zwar sogleich ausgeglichen werden (1:1), aber schon in den nächsten Angriffen stand die Defensive sicher und die Chancen vorne wurden hochprozentig abgeschlossen (1:4). Dass es auswärts verdammt schnell gehen kann, merkten die Dachauer in der folgenden Phase, als Unachtsamkeiten in der Abwehr und verworfene Abschlüsse zum schnellen Ausgleich führten (4:4). Ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, wobei die Gäste in der ersten Halbzeit immer leicht die Nase vorn hatten. Die geschlossen stehende Abwehr wurde von einem gut haltenden Torhüter unterstützt und die vielen mitgereisten Dachauer Fans sahen ihre Mannschaft erneut vorne (6:8), doch kurze Zeit später war das Remis an der Anzeigetafel zu sehen (8:8). Schon hier merkte man das gewohnt schnelle Spiel beider Mannschaften, die fast jeden Angriff mit voller Geschwindigkeit ausspielten und so versuchten, die gegnerische Deckung zu überrumpeln. Ein kleiner Lauf sorgte für die erste größere Führung der Gäste (8:11), die nach einem Anschlusstreffer noch weiter ausgebaut werden konnte (9:13). Dieser Abstand konnte bis kurz vor Pausenpfeiff gehalten werden, ehe es dem Gastgeber vorbehalten war, das letzte Tor in einer rasanten ersten Halbzeit zu erzielen (12:15). Eine stabile Deckung und variable Angriffe sorgten für ein verdientes Ergebnis zur Halbzeit, auch wenn es immernoch zuviele Fehlpässe gab und man sowieso nochmal dreißig genauso konzentrierte Minuten auf die Platte bringen musste, um in Altenerding zu bestehen.

Genau das wurde auch in der Halbzeit angesprochen, doch mit den Gedanken noch in der Kabine startete man in die zweite Halbzeit. Ungenau Abspiele im Angriff und schnelle Gegentore sorgten dann nämlich für einen Lauf des Gastgebers, der binnen zweieinhalb Minuten die gute erste Halbzeit der Dachauer zunichte machte und das erste Mal im Spiel in Führung ging (16:15). Dann wachten die Stadtwaldherren auf und es begann erneut ein offener Schlagabtausch. Zunächst konnte das Spiel noch ausgeglichen gestaltet werden (17:17), doch die Heimsieben bekam immer mehr Oberwasser und ging das erste mal deutlicher in Führung (19:17). Dem Anschlusstreffer folgten zwei Tore der Altenerdinger (21:18), und man musste jetzt aufpassen, dass das Spiel nicht vorschnell entschieden wird. Die Deckung stabilisierte sich und der Anschluss war geschafft (21:20), wenige Minuten später stand das Spiel wieder auf Null und der Ausgang der Partie war völlig offen (22:22). Was dann folgte war eine erneut zu lange Schwächephase, die das Spiel diesmal entschied und die Stadtwaldherren mit langen Gesichtern hinterließ. Zuviele gut herausgespielte Chancen wurden vergeben, entweder man scheiterte am Gebälk oder am gut aufgelegten Torhüter des Gastgebers, in der Deckung wurde zwar verbissen gekämpft, aber dann konnten die Altenerdinger immer wieder eine Lücke finden und wenn der Ball mal erkämpft wurde, dann war er aufgrund technischer Fehler gleich wieder weg. Dass in dieser Phase die eine oder andere Schiedsrichterentscheidung zugunsten der Heimsieben ausgefallen ist spielt zu guter Letzt dann auch noch mit rein. Die ansonsten gut leitenden Schiedsrichter Pernet (TSV Röthenbach) und Werner (SG Regensburg) hatten mit dieser harten, aber immer fairen Partie keinerlei Schwierigkeiten und piffen dieses beinahe schon "Lokald Derby" genannte Match souverän. Die Altenerdinger nutzten in dieser Phase jede Möglichkeit konsequent und nach diesem Lauf bebte die Halle (28:22). Genug Zeit war zwar noch vorhanden, um auch diesen Rückstand aufzuholen, aber die Körpersprache sagte etwas Anderes und die Gäste konnten den Spielstand nicht groß verkürzen (29:25). Dafür war dann doch zu wenig Restspielzeit auf der Uhr und erneut war es dem Gastgeber vorbehalten, das letzte Tor zu erzielen und den Deckel draufzumachen auf eine spannende Landesligapartie, die am Ende im Gastgeber den verdienten Sieger fand (30:25).

Stenogramm: Valentin Hagitte, David Braun und Christian Pröll im Tor; Maxi Hauß (3), Viktor Schwalbe (2), Mathias Hubrich (1), Julian Hagitte (6/2), Matthias Fuchs (5/1), Marcin Szulc (1), Maxi Walk (2), Benedikt Hagitte (5), Rene Sperrer, Ferdi Hauß und Matthias Hauß.



Die Steuerberatung für Unternehmen



FAHRSCHULE

FUN&DRIVE

Inhaber: Martin Ernst

Öffnungszeiten:

DACHAU

Sudetenlandstraße 47

Di. + Do. 18 - 19 Uhr

KARLSFELD

Ostenstraße 7

Mo. + Mi. 18 - 19 Uhr

anschließend jeweils Theorieunterricht 19 - 20.30 Uhr

Telefon 08131/612 03 57

www.fun-and-drive.net

2. Damen

Bezirksoberliga



Trainer: Bernd Dreckmann und Mark Schmidt

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	ASV Dachau II	6	4	2	0	154:108	+46	10:2
2	TSV Simbach	5	4	0	1	135:129	+6	8:2
3	MTV Pfaffenhofen	6	4	0	2	180:160	+20	8:4
4	HSG Schwabkirchen	6	4	0	2	139:132	+7	8:4
5	TV Landau	7	4	0	3	151:158	-7	8:6
6	SpVgg Altenerding	6	3	1	2	145:131	+14	7:5
7	SSG Metten	5	2	1	2	103:105	-2	5:5
8	SVG Burgkirchen	6	2	0	4	153:142	+11	4:8
9	HSG Glonnthal	7	2	0	5	144:182	-38	4:10
10	SC Kirchdorf	6	1	0	5	131:154	-23	2:10
11	SVA Palzing	6	1	0	5	132:166	-34	2:10

Vorbericht TSV Simbach - ASV Dachau

Die zweiten Damen des ASV Dachau müssen wieder auf Reisen gehen, sie treten am Samstag den 28.11. um 14:30 beim TSV Simbach an. Die Simbacher Damen sind zweimal nacheinander aus der Bezirksklasse über die Bezirksliga mit hervorragenden Ergebnissen in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Vier Siege und nur eine Niederlage aus den fünf absolvierten Spielen sind ein guter Beginn. Gut, die Dachauer Damen haben bisher auch kein Spiel verloren, aber in den letzten beiden Begegnungen reichte es jeweils nur zu einem Unentschieden, das erst am Ende des Spiels sichergestellt werden konnte. Es ist eine junge Mannschaft, auf die der ASV trifft, die Punkte aus Simbach zu entführen wird sicher keine leichte Aufgabe sein.

Die Heimspiele an diesem Wochenende

Samstag, 28.11.15

12:00	Weibl. A	:	TSF Ludwigsfeld
14:00	Herren 3	:	SC Eching II
16:00	Herren 1	:	TV Memmingen
18:00	Damen 1	:	HSV Bergtheim
20:00	Herren 2	:	SC Eching

Sonntag, 29.11.15

10:30	Männl. D	:	SC Eching
11:45	Damen 3	:	SC Eching

Die Auswärtsfahrten dieses Wochenende

Samstag, 28.11.15

14:30 TSV Simbach : Damen 2

Sonntag, 29.11.15

10:00 Eichenauer SV : Weibl. C







- GYROSGRILLVERLEIH - PARTY - CATERING - BUFFET
 - LIVEMUSIK/BAUCHTANZ NACH ABSPRACHE

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE
 PRIVAT- UND FIRMENFEIERN WIE TAUFEN,
 GEBURTSTAGE, WEIHNACHTS/GESCHÄFTSSESSEN UVM.

TAVERNA KIPOS
 MÜNCHNERSTRASSE 9 85232 GRÖBENRIED
 TEL.: 08131 - 87030 INFO@KIPOS.DE
WWW.KIPOS.DE

Stefan Hiesinger

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Sie:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen
- Erstellung der Steuererklärung
- Erstellung der Finanzbuchführung
- Erstellung der Lohnabrechnungen

Birkenweg 4 - 85391 Allershausen

Telefon: 08166/993978
 Telefax: 08166/995712

stefan-hiesinger@t-online.de
www.steuerberatung-bayern.eu



HÖRL & HARTMANN

ES GIBT WERTE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN: UNIPOR WS08 CORISO

Bei der Planung von neuen Objekten im Mehrgeschoss-Wohnbau kommt es zunehmend darauf an Weitsicht zu beweisen, um künftige Anforderungen bereits heute mit zu berücksichtigen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz aus kompetenter Beratung und innovativen Produkten wie dem **UNIPOR WS08 CORISO**, finden Sie in uns den richtigen Partner für nachhaltige Baukonzepte.



Wärmeleitfähigkeit λ_R [W/(mK)]	0,08
Schalldämm-Maß $R_{W, Bau, ref}$ [dB]	51,3

5 x Bestnoten für UNIPOR CORISO

- zuverlässiger Wärmeschutz
- erhöhter Schallschutz
- garantierte Wohn-gesundheit
- natürlich, nachhaltig und umweltfreundlich
- Verarbeitung klassisch, einfach und schnell

Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co. KG
Dachau - Gersthofen

info@hoerl-hartmann.de
www.hoerl-hartmann.de

2. Herren

Bezirksliga



Trainer: Sascha Holzer

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	7	6	0	1	217:186	+31	12:2
2	SC Eching	7	6	0	1	198:171	+27	12:2
3	TSV Dachau 65	7	5	0	2	218:180	+38	10:4
4	HC Deggendorf	7	4	0	3	185:167	+18	8:6
5	ASV Dachau II	7	3	2	2	194:191	+3	8:6
6	TSV Karlsfeld	7	3	1	3	194:195	-1	7:7
7	HSG Glonnthal	7	3	1	3	197:199	-2	7:7
8	SVW Burghausen II	7	2	2	3	166:186	-20	6:8
9	SpVgg Altenerding II	7	2	2	3	199:197	+2	6:8
10	ETSV 09 Landshut	7	3	0	4	189:191	-2	6:8
11	TSV 1862 Neuburg	7	1	0	6	163:204	-41	2:12
12	MTV Ingolstadt II	7	0	0	7	179:232	-53	0:14

Ein gebrauchter Sonntag

Einiges hatte man sich am vergangenen Sonntag vorgenommen, man wollte wieder stärker auftreten als zuletzt gegen Ingolstadt und Burghausen und sich damit oben festsetzen. Doch dieses Vorhaben sollte in keiner Phase des Spiels gelingen.

Einzig bis zum 2:2 konnte man das Spiel noch ausgeglichen gestalten, doch dann nahm das Unheil langsam aber sicher seinen Lauf. Nach 12 Minuten und einem 3:7-Rückstand bereits die Auszeit, doch auch die brachte keine Besserung. Wieder einmal viel zu viele Fehlwürfe, technische Fehler, die zu einfachen Gegentoren führten und nach 20 Minuten stand es bereits 7:15. Zwar bäumte man sich nochmal kurz auf und konnte nochmal auf 10:15 verkürzen, aber Altenerding ließ sich davon nicht beeindrucken und konnte bis zur Halbzeit wieder auf 11:17 erhöhen.

Alle Umstellungen in der ersten Hälfte brachten keinen Erfolg und so sollte es sich auch in der zweiten Halbzeit über weite Strecken fortsetzen. Es ging nichts auf und auch im Angriff einstudierte Dinge führten nicht zum Erfolg, da man sich lieber auf Einzelaktionen konzentrierte, anstatt als Team zu agieren. Zwar konnte man in der zweiten Halbzeit mithalten und auch nochmal verkürzen, auf 17:20 und 24:27, doch mehr war an diesem Tag nicht drin. Dafür machte man einfach zu viele Fehler und auch die ansonsten starken Torhüter hatten einen rabenschwarzen Tag erwischt und bekamen so gut wie nie eine Hand an den Ball. Allein diese beiden Punkte reichen meist schon aus, um ein Spiel zu verlieren, doch hinzu kam noch die teilweise fehlende Laufbereitschaft, zu beißen um auch mal den entscheidenden Schritt schneller zu sein. Altenerding spielte es souverän zu Ende und auch eine offene Deckung half zum Schluss nicht mehr, um nochmal heranzukommen und so gewann Altenerding völlig verdient mit 30:39, auch wenn die Niederlage vielleicht um ein paar Tore zu hoch ausfiel.

Zwar musste man auf Dachauer Seite auf Spieler verzichten, die scheinbar nicht zu ersetzen sind und auf der anderen Seite war Altenerding verstärkt mit Perspektivspielern der 1. Mannschaft bzw. der Bayernliga A-Jugend angetreten, die man zu keiner Zeit in den Griff bekam, was aber keinesfalls ein Grund für das auftreten und die deutliche Niederlage sein soll und darf. Bei so einer Leistung wird es schwer in den kommenden Begegnungen Punkte zu holen, denn dann warten mit Eching und Dachau 65 zwei Top-Teams der Liga. Man sollte sich also wieder schleunigst besinnen und an die Leistungen gegen Karlsfeld und Glonntal anknüpfen um nicht weiter abzurutschen, denn nur so lässt sich in dieser Liga bestehen, egal ob man gegen den Tabellen-9. oder gegen den Tabellen-2. spielt.

Stenogramm: Schäfer, Penk (Tor), Hanauer (2), Hamann, Grund (3), Hoffmann (4), Peters (3), Meckl (8), Sauer (5), Pscherer, Puntik (2/2), Westermeier, Kirschner, Guggenberger (3)

Vorbericht ASV 2 - SC Eching

Am kommenden Samstag gastiert mit dem SC Eching eine Mannschaft am Stadtwald, die man durchaus zu den Aufstiegskandidaten zählen kann. Die Mannschaft um Trainer Marc Thieme steht mit nur einer Niederlage (16:22 gegen Deggendorf) auf dem 2. Tabellenplatz und konnte am vergangenen Wochenende im Topspiel trotz personeller Probleme Dachau 65 mit 28:24 besiegen.

Eine offensive Deckung, die die gegnerischen Mannschaften oft zur Verzweiflung bringt, eine schnelles, kraftvolles, variables Angriffsspiel und ein starker Torhüter runden die Stärken der Echinger ab. Es wartet also ein Topteam der Bezirksliga auf die ASV-Männer und auch trotz ihrer personellen Sorgen, dürfte Eching hier die Favoritenrolle inne haben. Auf Dachauer Seite musste man am vergangenen Wochenende eine schmerzhaft 39:30-Niederlage bei der SpVgg Altenerding einstecken, doch so wie Altenerding an diesem Tag aufgestellt war, werden dort auch noch andere verlieren. In einer Liga in der scheinbar Jeder Jeden schlagen kann und in der meist die Tagesform entscheidet, ist aber bei einer konzentrierten Leistung, bei der man sich weniger Fehler als zuletzt erlaubt, auch eine Überraschung gegen Eching drin.

Personell muss man wohl wieder auf den ein oder anderen Spieler verzichten, doch der Kader ist groß genug um auch gegen Eching eine schlagkräftige Truppe aufzustellen. "Die Fehler der letzten Spiele abstellen, wieder mehr Selbstvertrauen zeigen und dann mal schauen was gegen Eching drin ist", so könnte das Motto zu diesem Spiel heißen.

Anpfiff ist wieder mal zur Primetime um 20 Uhr in der Georg-Schwerer-Halle.



Angel- und Ködermarkt

Hermann-Lingg-Str. 11
80336 München
Tel.: (089) 53 24 80
Fax: (089) 532 88 60
www.akm-angeleraete.de
info@akm-angelgeraete.de
 /akmangelgeraete

Parkplätze im Hof!

**Spin- und Fliegenfischertreffpunkt
im Herzen Münchens**

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch...9 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag...9 bis 19.00 Uhr
Samstag.....9 bis 12.30 Uhr

SAGE

ORVIS
SPORTFISCHEREI
GROSSHANDEL

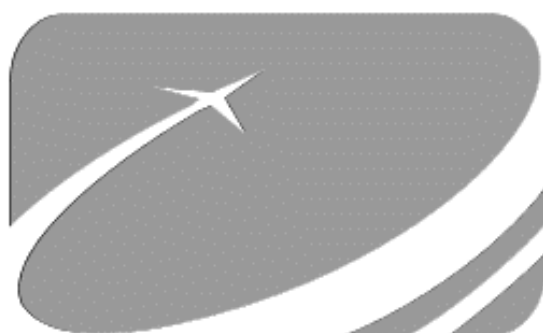
**Abu
Garcia**



BALZER 
Qualität seit 1949.

Rapala
rapala.com

...und viele weitere Marken erhältlich!!!



insurance4me

Vanessa Werner
Versicherungsmaklerin

E-Mail: vanessawerner@hmbayern.de

Nach dem Spiel ins **FINALE** Restaurant im ASV

Und wenn kein Spiel ist? Dann erst recht!

Der beinahe „immerwährende“ Kalender im FINALE
(außer Veranstaltungen, Feiertage, Urlaub und/oder Weltuntergang kämen dazwischen)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11.30 – 13		Mittagsbuffet 12 verschiedene Salate 3 Hauptgerichte 6,90 € pro Person					Mittagsmenu  3-Gang-Menu ab 8,50 €
13 – 15							
15 – 17							
17 – 19							
19 – 21							
21 – 22.30	Pizza mit Spezialsalat					Abendbuffet 8,50 € pro Person	

Essen und Trinken
Catering Veranstaltungen
Telefon 08131/35 07 17



FINALE Restaurant im ASV · Größenrieder Straße 21 · 85221 Dachau
Auf Deinen Besuch freut sich das Team der Familie Zechner.

3. Damen Bezirksliga



Trainer: Andreas Reuschel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MBB SG Manching	7	7	0	0	170:107	+63	14:0
2	TV Altötting	6	6	0	0	127:96	+31	12:0
3	ASV Dachau III	6	4	0	2	130:123	+7	8:4
4	TuS Pfarrkirchen	6	4	0	2	116:96	+20	8:4
5	TSV Schleißheim II	6	4	0	2	135:94	+41	8:4
6	DJK Ingolstadt	6	3	1	2	98:89	+9	7:5
7	SC Eching	7	3	0	4	104:134	-30	6:8
8	TSV 1861 Mainburg	7	2	1	4	133:136	-3	5:9
9	TSV Karlsfeld	6	1	0	5	103:125	-22	2:10
10	TV Dingolfing	6	0	0	6	63:117	-54	0:12
11	SpVgg Altenerding II	7	0	0	7	89:151	-62	0:14

Schwach gespielt und doch gewonnen

Die dritten Damen haben das Spiel gegen die zweite Mannschaft der SpVgg Altenerding gewonnen und zwei Punkte mit an den Stadtwald gebracht. So bleiben sie auf einem dritten Tabellenplatz, aber es war wohl nicht so ganz das Spiel, das die Damen eigentlich hätten abliefern können. Nach einem etwas zähen Auftakt, bei dem die Altenerdinger Damen das erste Tor erzielten, kamen die ASV Damen in Schwung. Über 2 : 2 gingen sie dann bald mit 6 : 2 in Führung und bis zum Halbzeitpfeiff hatten sie sich gar auf 14 : 5 abgesetzt. Bereits da waren einige Chancen ausgelassen worden, die Führung hätte höher sein können. Die zweite Halbzeit sah dann aber eine Heimmannschaft, die sich gegen eine weitere Niederlage stemmte. Trotz der Warnung in der Halbzeit, Dachau ließ es zu, dass der Rückstand verringert wurde, es lief einfach nicht mehr viel zusammen. Über 15 : 8 ließ man die Spielvereinigung bis auf 19 : 14 herankommen. Erst in der Endphase des Spiels konnte man dann den 22 : 17 Erfolg sicherstellen. Gegen stärkere Mannschaften darf man sich so einen Hänger sicher nicht erlauben.

Stenogramm: Nicole Hantschk (TW), Isabella Galter (TW), Anna Mannel, Jennifer Bloos 2, Katharina Reich 2, Sandra Sting 9/4, Julia Schlämmer 4, Iris Schweiger 2, Jessica Schwarzmeier 1/1, Stephanie Thurner, Julia Zotz, Stephanie Helf 2, Laura Westermaier

Vorbericht ASV Dachau - SC Eching

Am Sonntag den 29.11. empfangen die dritten Damen des ASV den SC Eching, das Spiel beginnt um 11:45 Uhr. Die Echinger Damen sind aus der Bezirksoberliga abgestiegen und haben, nach anfänglichen Niederlagen, doch schon drei Erfolge erzielen können und sind derzeit auf dem siebten Tabellenplatz zu finden. Die ASV Damen sind dritte, wollen sie am Spitzenduo dranbleiben, dann sollten sie dieses Spiel gewinnen. Können sie über die komplette Spielzeit ihre Leistungsmöglichkeiten abrufen, dann sollte doch eigentlich ein Erfolg möglich sein.

3. Herren

Bezirksklasse



Trainer: Jürgen Betz

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	SG Moosburg e.V. II	6	6	0	0	177:145	+32	12:0
2	TSV Rottenburg	7	6	0	1	216:160	+56	12:2
3	ASV Dachau III	8	6	0	2	265:200	+65	12:4
4	TSV Schleißheim II	6	4	0	2	168:135	+33	8:4
5	TSV Erding	7	3	0	4	206:198	+8	6:8
6	SC Eching II	6	2	1	3	138:149	-11	5:7
7	DJK Rohrbach	7	2	1	4	177:218	-41	5:9
8	HSG Freising-Neufahrn II	7	2	0	5	137:170	-33	4:10
9	SVG Burgkirchen II	7	1	0	6	131:199	-68	2:12
10	HF Scheyern	5	0	0	5	114:155	-41	0:10

Rumpftruppe gewinnt gegen dezimierten Tabellenführer

Am Sonntag trat die 3. Herrenmannschaft des ASV Dachau nur mit einem Rumpfkader die Reise zu dem ungeschlagenen Tabellenführer TSV Rottenburg an. Dies war einerseits diversen privaten Verpflichtungen oder Verletzungen geschuldet andererseits konnte aufgrund des parallelen Einsatzes aller Herrenmannschaften keine weiteren Spieler akquiriert werden. Daher war man wenig zuversichtlich sich für die Vorrundenniederlage revanchieren zu können. Die Stimmung besserte sich ein wenig als man beim Eintreffen in Rottenburg feststellen musste, das auch die Gastgeber mit personellen Problemen zu kämpfen hatten. Damit wurden die Karten neu gemischt und man begann selbstbewusst mit einer 2:0 Führung, welche aber beim 6:6 bereits wieder Geschichte war. Beide Teams konnten sich nicht entscheidend absetzen so dass die Führung einmal hin und sofort wieder egalisiert wurde. Kurz vor der Halbzeit gelang dann das 14:12 für die Gäste.

In der Pause war man zuversichtlich die Schwächen im Angriff abstellen zu können und damit bessere Kontrolle über den Spielverlauf zu bekommen. Leider blieb es bei den Vorsätzen welche von der Heimsieben ausgenutzt wurden und es sich ein Spiel analog der ersten Halbzeit entwickelte. Die Abwehr um den Torhüter Heinz Schneider stand sicher und vorne wurden reihenweise Chancen vergeben, was aber auch die Rottenburger für sich in Anspruch nahmen. Der Rückraum agierte glücklos und beim Stand von 21:19 war man erstmals mit 2 Toren im Rückstand. Es war ersichtlich das die körperlichen Reserven sich dem Ende zu neigten aber davon war auch der Gastgeber nicht verschont. Es stellte sich nur die Frage welches Team zuerst die letzten Kräfte mobilisieren könne. Beim 23:21 ging dann ein Aufbäumen durch die Stadtwäldler. 2-3 tolle Paraden von Heinz Schneider und vorne gelang den vorher untergetauchten Rückraumspielern nun die entscheidenden Tore. Gestützt auf die letzten Reserven gelang ein 0:6 Lauf, was zum Endstand von 27:23 für die Gäste führte.

Tor: Heinz Schneider

Feld: Moritz Schwalbe (1), Boris Schumacher (2), Sebastian Gradl (3), Gerald Betz (1), Sven Keuthen, Peter Rieger (2), Albrecht Streller (3), Florian Scheider (5), Markus Fischer (1), Christian Hagitte (9,3)

4. Damen

Bezirksklasse



Trainer: Chrsi Albrecht

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	ASV Dachau IV	7	6	0	1	149:104	+45	12:2
2	HG Ingolstadt II	5	5	0	0	118:53	+65	10:0
3	SSV Schrobenhausen	6	4	0	2	113:100	+13	8:4
4	TSV Taufkirchen/vils	5	3	1	1	96:68	+28	7:3
5	MTV Ingolstadt	6	3	1	2	128:101	+27	7:5
6	HSG Schwab/kirchen II	7	3	1	3	155:135	+20	7:7
7	TSV Karlsfeld II	5	1	1	3	79:86	-7	3:7
8	MBB SG Manching II	6	1	0	5	65:147	-82	2:10
9	TSV Erding	6	1	0	5	55:138	-83	2:10
10	HSG Glonnthal II	5	0	0	5	85:111	-26	0:10

Ein wechselhafter Verlauf, ein klarer Sieg

Vierte Damen des ASV Dachau gegen Schrobenhausen, das sind irgendwie immer besondere Ereignisse, allerdings so klar wie dieses Mal, nämlich 23 : 16, haben die Damen bisher noch nicht gewinnen können. Doch das Ergebnis täuscht über den Spielverlauf. In den ersten 12 Minuten dominierten die Gäste, sie gingen mit 1 : 0 in Führung und nach dem Ausgleich durch Nicci Kühn erhöhten sie auf 5 : 1. Trotz zwei weiterer Tore durch Nina Walbrunn und Christina Weidlich hatten die Gäste sich auf 7 : 3 absetzen können. Sabine Seif übernahm von Michaela Schindlauer den Platz zwischen den Pfosten, fast ist man geneigt zu sagen, dass dies den Angriff Schrobenhausens zum Erliegen brachte. Die Deckung stand besser, im Angriff wurde auch schneller gespielt und Dachau holte Tor um Tor auf. Sabine Seif schickte ihre Spielerinnen zu Tempogegenstößen, erst Daniela Hensle, dann Michaela Mertl, Es trafen weiterhin Bettina Glück und Nina Walbrunn vom Punkt, 18 Minuten gespielt, 7 : 7 der Spielstand. So ging das plötzlich locker weiter bis zur 24. Minute da führte Dachau nach 8 Toren in Folge mit 11 : 7 und auch Anette Schwalbe hatte sich zu den Torschützen gesellt. Bis zur Halbzeit fielen dann noch zwei Tore für Dachau und drei für Schrobenhausen, mit 13 : 10 ging es in die Halbzeit. Doch die zweite Halbzeit begann eher so wie die erste, minutenlang blieb beiden Seiten ein Torerfolg verwehrt. Zwei Tore für die Gäste, Schrobenhausen war beim 13 : 12 in der 38. Minute wieder dran, nur um nach drei Toren von Dachau, dabei eins von Laura Pohl, in der 42. Minute erneut mit 16 : 12 zurückzuliegen. Dass mit den drei Toren in Folge beherzigten auch die Gäste, wieder vier Minuten später, Spielstand 16 : 15. Irgendwie war das nun genug, die dachauer Damen setzten zum fast finalen Torewerfen an. In der 48. Minute startete Nina Walbrunn mit dem Tor zum 17 : 15, danach, wie in der ersten Halbzeit, war erstmal nur noch Dachau erfolgreich. Die Deckung stand sicher und wenn dann doch mal ein Wurf aufs Tor kam so hieß die Endstation Sabine Seif. Auch im Angriff wurde nun effizient gespielt, bis zur 58. Minute kamen noch sechs weitere Tore dazu und es stand 23 : 15. Das letzte Tor erzielten die Gäste, aber das war es dann auch.

Stenogramm

Sabine Seif (TW), Michaela Schindlauer (TW), Nina Walbrunn 8/3, Daniela Hensle 1, Anette Schwalbe 2, Christina Weidlich 3, Sandra Mertl, Bianca Schwaiger, Marina Zeif, Laura Pohl 1, Nicci Kühn 3, Bettina Glück 4, Michaela Mertl 1

4. Herren Bezirksklasse



Trainer: Matthias Felkel

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen II	5	5	0	0	150:105	+45	10:0
2	ASV Dachau IV	4	4	0	0	129:109	+20	8:0
3	MBB SG Manching	5	3	0	2	152:137	+15	6:4
4	HSG Schwab/kirchen	4	2	1	1	99:95	+4	5:3
5	HG Ingolstadt II	6	2	1	3	174:171	+3	5:7
6	SSV Schrobenhausen	4	1	2	1	115:105	+10	4:4
7	DJK Eichstätt	5	2	0	3	153:137	+16	4:6
8	TSV Dachau 65 II	4	0	0	4	103:148	-45	0:8
9	HSG Freising-Neufahrn III	4	0	0	4	100:151	-51	0:8

Derby deutlich entschieden

Am Sonntagnachmittag nach dem ersten Schneefall fand sich eine junge motivierte Truppe der 65er im Stadtwald ein, um das Derby offen zu gestalten. Jedoch ließen die Hausherren von Anfang an nichts anbrennen und legten gleich mal auf 4:1 vor. Danach schien man es ein wenig ruhiger anzugehen, was durch die Gäste entweder durch schnelle Mitte Tore oder durch geschickte Kreisanspiele mit anschließendem Torerfolg sofort bestraft wurde. Beim 9:6 war deshalb die Auszeit fällig, um diesen Missstand anzusprechen und volle Konzentration einzufordern. So setzte sich die Heimsieben auf 12:7 ab und hielt diesen fünf Tore Abstand bis zum 16:11, bevor man vor der Pause wieder etwas nachlässiger wurde und mit nur noch drei Toren Polster bei 18:15 in die Kabine ging.

Beim Wiederanpfeiff hatten die Gäste den besseren Start und kamen bis auf 18:17 heran, bevor die Stadtwälder nun ihrerseits einen 4:0 Lauf hinlegten und sich wieder deutlicher absetzten. Die Abwehr stand nun stabil und man nutzte seine Chancen im Angriff, dadurch hatten die Gastgeber das Spiel ab diesem Zeitpunkt fest im Griff, was sich beim Stand von 26:20 noch einmal ändern sollte, da dann erneut eine kleine Schwächephase eintrat, die es den 65ern erlaubte beim 27:23 wieder auf vier Tore heran zu kommen. Dies war allerdings das letzte Aufbäumen. Ab jetzt kontrollierte man den Spielverlauf und man konnte schöne Kombinationen und Kreisanspiele auf unserer Seite verfolgen. 29:23 und 33:24 lasen sich die Zwischenstände, bevor dann beim Stand von 34:28 das Schlussignal ertönte und man mal wieder einen Derbysieg feiern konnte.

Für den ASV spielten Wolfgang Mölzer und Ulf Kießling (Tor), Michael Franke 6, Martin Reuß 3, Benjamin Thätter 3, Thomas Dehn, Matthias Hutterer 4, Sebastian Mehlhase 2/1, Max Mooseder 1, Andreas Nastoll 5, Nicolas Loderer 4, Stefan Gyüge 3, Quirin Haaser 3



Schermelleh

Seit April 2014 ganz nah dran!

In Günding — Dieselstr. 2

Montag - Samstag 07:00 - 20:00 Uhr

Tel: 08131 276281

Ihr plant eine Mannschaftsfeier ?

Wir helfen euch gern!

**Eure Einkäufe, gekühlte Getränke oder
fertige Aufschnittplatten**

könnt ihr bei uns einfach vorbestellen.

Ruft einfach an, oder kommt bei uns vorbei!

Alle Handballgäste finden uns in:

A9—Ausfahrt Allershausen

EDEKA Schermelleh

Ampertalstrasse 3

85391 Allershausen

Tel: 08166 1085

B300—Geisenfeld Zentrum

EDEKA Schermelleh

Maximilianstasse 11

85290 Geisenfeld

Tel: 08452 1444

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag

07:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

07:00 - 20:00 Uhr

Samstag

07:00 - 18:00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Liebe Handballerinnen und Handballer,

**wir suchen für die kommende Saison eine(n)
neue(n) Zuständige(n) für das Hallenheft!
Wer Spaß am Gestalten hat und sich ein
bisschen mit dem Computer auskennt, kann
sich gerne bei uns melden!**

**Am Besten bei Julia Schlämmer (3. Damen)
oder Jürgen Betz (Vorstand)!**



**Fahrschule PETER
GISSMANN**

Mittermayerstr. 12
85221 Dachau
Tel. 08131/669393
Mobil: 0162 / 419 00 98

Klassen:
B - BE
A - A2 - A1
AM - L - Mofa

Bürozeiten:
Mo + Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Unterricht:
Mo + Mi 19.00 - 20.30 Uhr

www.fahrschule-gissmann.de



Gebr. Ziegert GmbH

Stahlbau - Gitterroste

Robert-Bosch-Straße 8
Tel. 08131/1661
info@gebr-ziegert.de

85221 Dachau
Fax 08131/14010
www.gebr-ziegert.de

Ihr professioneller Partner für

Bühnen

Treppen

Balkone

Komposter

Blechprofilroste

Containertreppen

Fluchttreppen

Geländer

Podeste

Stufen

**Unser Team freut sich auf Ihren Besuch
unserer neuen Werkhalle
in der Robert-Bosch-Straße 8!**